

Comité national suisse de l'Union mathématique internationale

Autor(en): **Fiala, F.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **133 (1953)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gresses der Internationalen Astronomischen Union sowie zum Vertreter des Schweizerischen Astronomischen Komitees in dem nationalen Komitee für das geophysikalische Jahr 1957/58 ernannt. An dem von über 400 Astronomen besuchten Kongreß nahmen von den Mitgliedern unseres Komitees teil: Prof. Dr. G. Tiercy, Genf, Prof. Dr. E. Guyot, Neuenburg, und der Unterzeichnete.

Der Präsident des Schweiz. Astronomischen Komitees:
M. Waldmeier

3. Comité national suisse de l'Union mathématique internationale

Ce comité se compose de MM. les professeurs G. de Rham et W. Saxer et des membres du comité de la Société mathématique suisse. Il s'est réuni le 18 mai à Neuchâtel.

Le comité a délégué à la première Assemblée générale de l'Union mathématique internationale, tenue du 6 au 8 mars à Rome, MM. A. Pfluger et F. Fiala. Une vingtaine de nations étaient représentées à cette assemblée, qui, entre autres décisions, adopta les statuts de l'union, nomma un comité exécutif, précisa les tâches de l'union, constitua plusieurs sous-commissions (échanges internationaux de personnes et de renseignements, recension de la littérature mathématique, enseignement, etc.) et fixa en 1954 aux Pays-Bas la prochaine assemblée ordinaire.

Le président: *F. Fiala*

4. Schweizerisches Komitee für Chemie Comité Suisse de la Chimie

Ein Traktandum, das uns seit einigen Jahren beschäftigte, konnte praktisch zu einem guten Ende geführt werden, nämlich die *Revision unserer Statuten* vom 31. Oktober 1931 unter Anpassung an die in den letzten beiden Jahrzehnten entstandenen neuen Verhältnisse.

Die Divergenz zwischen den beiden alten Bezeichnungen «Conseil de la Chimie Suisse» und «Verband der Schweizerischen Chemischen Gesellschaften» hatte oft zu Mißverständnissen geführt, und so haben wir als neue Bezeichnungen «*Schweizerisches Komitee für Chemie*» und «*Comité Suisse de la Chimie*» gewählt. Damit ist unsere nationale Dachorganisation zugleich gegenüber der Internationalen Union für reine und angewandte Chemie, in der sie die Schweiz vertritt, unmißverständlich gekennzeichnet.

Dem Sinne nach haben die neuen Statuten gegenüber den alten kaum wesentliche Änderungen erfahren, doch sind gewisse Umstellungen und Vereinfachungen vorgenommen worden. Die Stellung des Schweizerischen Komitees für Chemie gegenüber der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft und gegenüber den Bundesbehörden wurde präzisiert, und der Art. 8, der von den Finanzen handelt, etwas freier gefaßt.